

Medienmitteilung vom 8. Januar 2016

Biberist: Brand im Untersuchungsgefängnis

Am späten Donnerstagabend, 7. Januar 2016, brach in einer Zelle im Untersuchungsgefängnis Solothurn ein Brand aus. Der Zelleninsasse zog sich dabei eine Rauchvergiftung zu. Er wurde zur Kontrolle in ein Spital gebracht.

In einer Zelle des Untersuchungsgefängnisses Solothurn brach am Donnerstag, 7. Januar 2016, gegen 22.45 Uhr, ein Brand aus. Die sofort ausgerückten Einsatzkräfte der Feuerwehr Biberist brachten den Brand rasch unter Kontrolle. Obwohl die Mitarbeiter des Untersuchungsgefängnisses den Zelleninsassen sofort evakuiert haben, zog er sich eine Rauchvergiftung zu. Er musste zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden. Die anderen Insassen des Zellenblockes wurden kurzzeitig evakuiert.

Die Experten der Kantonspolizei Solothurn haben zur Ermittlung der Brandursache eine Untersuchung eingeleitet. Die Höhe des Sachschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)